

verborgen war; dann wandte sie sich um, und im Nu lag sie in den Armen ihres vor Angst halb wahnsinnigen Erzeugers.

Man hatte auf den Ruf, daß die Verlorene gefunden sei, einen Wagen herbeigeschafft, von welchem Miß Temple alsbald Gebrauch machte, und die Leute kehrten nach dem Dorfe zurück, zwar naß und schmutzig, aber neu belebt durch den Gedanken, daß die Tochter ihres Grundherrn einem so frühen und schrecklichen Ende entronnen sei *).

Neununddreißigstes Kapitel.

Selictar! laß des Häuptlings Schwert erblinden!
Tambourgi! ruf' zum Schlachtsignal die Zinken!
Ihr Berge, Zeugen uns'res Landes hie,
Ihr seht uns siegreich wieder oder nie!

Byron.

Die schweren Gewitterschauer, welche den Tag über fielen, thaten dem Fortschreiten der Flamme vollständig Einhalt, obgleich man auch in der Nacht noch an verschiedenen Stellen des Berges, wo besonders viel Brennmaterial aufgehäuft war, glimmende Feuer bemerken konnte. Des andern Morgens sah man die Wälder viele Meilen weit schwarz und rauchend, und nirgends mehr auch nur eine Spur von Gebüsch oder abgestorbenem Holze; die Fichten und Tannen aber erhoben noch ihre stolzen Häupter auf den Bergen, und auch die kleineren Bäume des Forstes zeigten noch einigermaßen Merkmale von Leben und Vegetation.

*) Die Wahrscheinlichkeit eines Waldbrandes, wie der hier beschriebene, ist in Zweifel gezogen worden. Der Verfasser weiß hierauf nichts zu erwiedern, als daß er einmal in einem andern Theile von New-York ein solches Feuer mit ansah, welches einen Mann zwang, seinen Wagen und seine Pferde auf der Straße stehen zu lassen, wo diese auch ihren Untergang fanden. Um über die Möglichkeit eines solchen Ereignisses ein richtiges Urtheil zu fällen, muß man die Wirkungen einer langen Dürre in diesem Klima und die Menge todten Holzes mit in Rechnung bringen, welche sich in einem Forste, wie der hier erwähnte, vorfand. Die Waldbrände in Amerika sind oft so wüthend, daß ihr Einfluß auf die Luftströmung fünfzig Meilen weit fühlbar wird, und gewöhnlich werden ihnen auch Häuser, Scheunen und Zäune, welche sie in ihrem Laufe berühren, zum Raube.

Das tausendzüngige Gerücht war nach seiner Weise geschäftig gewesen, Elisabeths wundervolles Entkommen noch auszuschnücken, und es ging allgemein die Rede, daß Mohegan wirklich den Flammen zum Raub geworden sei. Man ließ sich diesen Glauben um so weniger nehmen, als zu gleicher Zeit die schreckliche Nachricht im Dorfe ankam, Jotham Niddel, der Minirer, sei in seinem Loche halb erstickt, und auf eine Weise verbrannt gefunden worden, daß für sein Leben wenig zu hoffen sei.

Die Ereignisse der letzten paar Tage waren wohl geeignet, die allgemeine Aufmerksamkeit rege zu erhalten, um so mehr, als die verurtheilten Falschmünzer sich den Wink Natty's zu Nutzen gemacht, die Nacht nach dem Brande gleichfalls ihr Holzgefängniß durchbrochen und ihr Heil in den Wäldern gesucht hatten. Solche Neuigkeiten, im Verein mit Jothams Schicksal und den Uebertreibungen, die man sich von dem, was sich auf dem Berge begeben, erzählte, waren wohl im Stande, die öffentliche Meinung dafür zu stimmen, daß es zweckmäßig sein möchte, diejenigen Flüchtlinge, welche noch zu erreichen wären, aufzugreifen. Man sprach von der Höhle als dem geheimen Aufenthaltsorte der Schuldigen, und da man die wirren Gerüchte von Erzen und Metallen mit den Falschmünzern in Berührung brachte, so währte die geschäftige Phantasie des Volkes dort den Inbegriff alles Verruchten, was den Frieden der Gesellschaft stören konnte, zu finden. Während sich der große Haufen in diesem Zustande der Aufregung befand, verlauteten auch Winke, daß Edwards und Lederstrumpf den Wald in Brand gesteckt hätten, und daß daher sie allein für den Schaden verantwortlich wären. Diese Beschuldigung, welche hauptsächlich durch Leute in Umlauf gesetzt wurde, die durch ihre eigene Unachtsamkeit das Unglück herbeigeführt hatten, fand bald allgemeinen Glauben, und es war daher nur eine Stimme, daß man versuchen müsse, die Verbrecher zur Strafe zu ziehen. Richard blieb nicht taub bei solchen Bewegungen, und noch

desselben Nachmittags schickte er sich allen Ernstes an, sein Amt zu versehen.

Mehrere kräftige junge Männer wurden auserlesen und geheimnißvoll bei Seite genommen, um, zwar Angesichts der ganzen Dorfbevölkerung, aber außer dem Bereiche von deren Ohren die Aufträge des Sheriffs zu erhalten. Dienstfertig und mit einer Geschäftigkeit, als ob das Schicksal einer Welt von ihrer Thätigkeit abhinge, eilten die Jünglinge in die Berge, indem sie zugleich so geheimnißvoll thaten, als seien sie mit der allerwichtigsten Staatsangelegenheit betraut worden.

Punkt zwölf Uhr wirbelte eine Trommel vor dem kühnen Dragoner, und Richard erschien in der Begleitung des Kapitäns Hollister, welcher sich in seiner Uniform als Kommandant der Templetoner leichten Infanterie präsentierte, um von Letzerem im Interesse der Gesetzeswahrung ein Aufgebot des Landsturms zu verlangen. Es fehlt uns hier an Raum, um die Reden mitzutheilen, welche bei dieser Gelegenheit von den genannten beiden Ehrenmännern gehalten wurden; sie sind aber aufbewahrt in den Spalten der kleinen blauen Zeitung, welche noch an Ort und Stelle zu finden ist, und sollen der Gesehkunde des Einen und der militärischen Präcision des Andern viel Ehre machen. Man hatte vorläufig bereits Alles angeordnet, und da der rothrückige Tambour fortfuhr, seinen Wirbel zu schlagen, so traten bald ungefähr fünfundzwanzig Soldaten auf, welche sich sofort in Schlachtfeldstellung stellten.

Dieses Korps bestand aus Freiwilligen, und war von einem Manne kommandirt, welcher die ersten fünfunddreißig Jahre seines Lebens in Feldlagern und Garnisonen zugebracht hatte; es galt daher als das non plus ultra von militärischer Zucht auf viele Meilen im Umkreise, wie denn auch der einsichtsvollere Theil der Templetoner Gemeinde keinen Anstand nahm, es hinsichtlich seiner Tüchtigkeit allen Truppen in der bekannten Welt gleichzustellen —

was aber physische Begabung betraf, ihm hoch vor allen den Vorzug einzuräumen. Gegen diese Versicherung erhoben sich nur drei Stimmen und eine Meinung, welche letztere Marmaduke angehörte, der es jedoch nicht für nöthig erachtete, sie zu veröffentlichen. Von den Stimmen ertönte eine — und zwar eine sehr laute — aus dem Munde der Gattin des Kommandeurs, die ihrem Gemahl oft Vorwürfe machte, daß er sich herablasse, eine solch' unregelmäßige Soldatenbande anzuführen, nachdem er in den letzten Kriegsjahren die ehrenvolle Stellung eines Sergeantmajors in dem schmucken Korps der virginischen Reiterei ausgefüllt hatte.

Dann sprach sich der Geist des Widerspruchs, so oft die Kompagnie Parade hielt, auch bei Meister Pump aus, und zwar stets in den bescheidenen Ausdrücken, wie sie ein Eingeborener der Insel unserer Vorfahren liebt, wenn er sich herabläßt, die Gewohnheiten und Charaktere ihrer unstäteren Nachkommen zu preisen.

„Möglich,“ konnte er sagen, „daß sie etwas vom Laden und Abfeuern verstehen; aber was das Handhaben eines Schiffes anbelangt — ei, eine Korporalswache der Boadischey-Matrosen würde sie auf eine Weise aus der Schanze schlagen, daß sie sich gefangen geben müßten, ehe das Stundenglas zur Hälfte abgelaufen wäre.“ Da nun Niemand vorhanden war, der diese Behauptung Lügen strafen konnte, so wurde den Matrosen der Boadicea an ihrem Werthe Nichts benommen.

Der dritte Ungläubige war Monsieur Le Duoi, welcher übrigens nur dem Sheriff in's Ohr flüsterte: das Korps sei eines der schönsten, welche er je gesehen habe — die Musketiere des Bon Louis ausgenommen.

Da jedoch Frau Hollister glaubte, es habe dermalen so ziemlich das Ansehen eines wirklichen Dienstes, weshalb sie sich emsig mit gewissen Vorbereitungen beschäftigte, um selbst auch ihr Schäflein zu scheeren — da ferner Benjamin abwesend und Monsieur Le Duoi zu glücklich war, um an irgend Etwas einen Mangel zu

finden, so entging das Korps an diesem wichtigen Tage, wo es gewiß des Selbstvertrauens mehr als bei irgend einer Gelegenheit bedurfte, der Tadelsucht sowohl, als der Vergleichung. Marmaduke hatte sich, dem Vernehmen nach, wieder mit Herrn Van der School eingeschlossen, und so erlitten die Truppenbewegungen von dieser Seite aus keine Unterbrechung. Punkt zwei Uhr schulterte das Korps die Gewehre — eine Bewegung, welche auf dem andern Flügel zunächst dem Veteranen ihren Anfang nahm, und sich so mit großer Regelmäßigkeit nach dem linken fortpflanzte. Sobald Jeder seine Muskete in die geeignete Lage gebracht hatte, erschallten die Kommandoworte „links um“ und „vorwärts Marsch“. Da dieses Manöver ungeübte Truppen mit einem Male dem Feinde entgegenführen sollte, so kann man sich denken, daß es nicht mit der gehörigen Genauigkeit ausgeführt wurde; sobald aber die Musik den begeisternden Jankeemarsch zu spielen anfing, und Richard, von Herrn Doolittle begleitet, kühn die Straße hinab den Truppen voranging, begann auch der Zug — den Kapitän Hollister an der Spitze, welcher den mit einem niedrigen Eckenhut versehenen Kopf noch einmal so hoch trug, und einen schrecklichen Dragonersäbel vor sich ausstreckte, während eine ungeheure stählerne Scheide kriegerisch genug hinter seinen Fersen nachklirrte. Es war ein etwas schwieriges Geschäft, alle Pelotone (es waren ihrer sechs) dahin zu bringen, daß sie in die gleiche Richtung blickten; doch fanden sich die Truppen, als sie endlich den Berghau der Brücke erreichten, in ziemlich guter Ordnung. In dieser Weise marschirten sie den Berg hinan, und es fand keine weitere Veränderung in der Vertheilung der Streitkräfte Statt, als daß der Sheriff und der Friedensrichter, denen ob der Anstrengung der Athem ausgehen wollte, allmählig hinter den Nachtrab geriethen. Wir halten es für unnöthig, die weiteren Bewegungen näher zu detailsiren, und begnügen uns mit der Angabe, daß die zurückkehrenden Kundschafter die Meldung brachten, die Flüchtlinge

hätten Wind von dem Angriffe erhalten; aber weit entfernt, sich zurückzuziehen, wie man doch hätte vermuthen sollen, seien sie augenscheinlich im Begriffe, sich zu einem verzweifelten Widerstande zu befestigen. Diese Nachricht brachte einen wesentlichen Wechsel nicht nur in die Pläne der Führer, sondern auch in die Gesichter der Soldateska. Die Krieger warfen sich gegenseitig bedenkliche Blicke zu, und Richard fing an, sich mit Hiram bei Seite zu berathen.

So standen die Sachen, als Billy Kirby, die Art unter seinem Arme und seinem Gespanne ebenso weit voraus, als dieß bei Kapitän Hollister, seinen Truppen gegenüber, der Fall war, auf der Straße einher kam. Der Holzfäller war über diese militärische Parade nicht wenig verwundert, aber der Sheriff ließ ihn nicht lange im Unklaren, indem er ihn, eingedenk, wie vortheilhaft eine solche Verstärkung sein dürfte, zum Beistand in Vollstreckung des Gesetzes aufforderte. Billy hatte vor Herrn Jones zu viele Achtung, um etwas dagegen einzuwenden, und es wurde sofort beschlossen, daß er, ehe man zum Aeußersten schritte, die Garnison zur Uebergabe auffordern solle. Die Truppen theilten sich jetzt, indem die eine Hälfte unter der Anführung des Kapitäns über den Bisonsberg marschirte, um sich der Höhle von der linken Seite zu nähern, während die andere unter dem Befehle des Lieutenants rechts gegen den feindlichen Posten vorrückte. Herr Jones und Doktor Todd — denn natürlich gehörte auch der Wundarzt dazu — wählten ihren Standpunkt auf der Felsenplattform unmittelbar über den Häuptern der Belagerten, jedoch so, daß sie von denselben nicht gesehen werden konnten. Hiram hielt eine solche Nähe für gefährlich, und begleitete daher Billy Kirby an der Seite des Berges hin, aber nur bis auf eine sichere Entfernung von der Festung, wo er hinter einem Baume Schutz suchte. Wunderbar war es, welch' einen richtigen Blick die meisten Soldaten bei dieser Gelegenheit entfalteten, indem sie gar geschickt irgend einen

Gegenstand in die Zeile zwischen sich und den Feind zu bringen wußten, denn die zwei einzigen Belagerer, welche sich den Augen der Gegner preisgaben, waren Kapitän Hollister auf der einen und der Holzfäller auf der andern Seite. Der Veteran stand kühn und beharrlich, den schweren Säbel erhoben, im Vordergrunde, und faßte den Feind kühn in's Auge, während die ungeheure Gestalt Billy's in größter Ruhe, die Hände in seinen Brusttaschen und die Art unter seinem rechten Arme, Fronte machte. Bis jezt war noch kein Wort zwischen den kriegführenden Mächten gewechselt worden. Die Belagerten hatten einen Haufen schwarzer Holzstämme und Baumzweige zusammengetragen, und daraus eine Art Bollwerk gebildet, in welchem vor dem Eingange der Höhle ein kleiner, zirkelförmiger Berhau angebracht war. Da der Boden in jeder Richtung um den Platz steil, abschüssig und schlüpfrig, und auf der einen Seite hinter den Werken Benjamin, auf der andern Natty aufgestellt war, so konnte man diese Vertheidigungsmaßregeln durchaus nicht verächtlich nennen, namentlich da die Vorderseite durch ihre schwer zugängliche Lage schon hinreichend Schutz hatte. Kirby hatte inzwischen seine Befehle erhalten; er klonn ganz ruhig und mit einer Nachlässigkeit, als gehe er seinem gewöhnlichen Geschäfte nach, den Berg hinan. Als er sich den Werken ungefähr bis auf hundert Fuß genähert hatte, sah er Lederstrumpfs gefürchtete lange Büchse über der Böschung zum Vorschein kommen und hörte ihn laut rufen:

„Zurück, Billy Kirby, zurück! ich möchte Euch nicht gerne ein Leides thun; wenn aber Einer von Euern Leuten nur um einen Schritt näher kommt, so fließt Blut zwischen uns. Gott möge dem verzeihen, der uns zuerst dazu nöthigt; aber es muß sein.“

„Pah, alter Knabe,“ versetzte Billy gutmüthig, „seid nicht rappelköpfig, sondern hört, was man Euch zu sagen hat. Ich habe bei der Sache Nichts zu schaffen, und will nur sehen, daß es ehrlich dabei zugehe; auch kümmere ich mich keinen Zimmer-

span darum, wer den Sieg davon trägt; aber Squire Doolittle, der hinter jener Buche steht, hat mich ersucht, mitzugehen und Euch aufzufordern, daß Ihr Euch dem Gesetz fügen sollt — das ist Alles.“

„Ich sehe das Gewürm! Ich sehe seine Kleider,“ rief der entrüstete Natty; „und wenn er nur so viel Fleisch zeigt, daß ich eine Büchsenkugel, dreißig auf's Pfund, darin begraben kann, so soll er meine Hand fühlen. Packt Euch fort, Billy, sage ich Euch; Ihr wißt, wie ich ziele, und ich habe keinen Groll gegen Euch.“

„Ihr überschätzt Eure Geschicklichkeit,“ entgegnete der Andere, indem er hinter eine in der Nähe stehende Fichte trat, „wenn Ihr glaubt, einen Mann durch einen drei Fuß dicken Baum treffen zu können. Ich bin im Stande, diesen Stamm in weniger als zehn Minuten Euch auf den Kopf zu stürzen; deshalb seid höflich — ich will nichts weiter, als was recht ist.“

Natty's Züge waren umwölkt, und man konnte wohl sehen, daß es ihm mit der Sache ernst war; doch konnte man ebenso wenig verkennen, wie er nur ungerne Menschenblut vergoß. Er antwortete daher auf die Prahlerei des Holzfällers:

„Ich weiß, daß Ihr diesen Baum hinfallen lassen könnt, wohin Ihr wollt, Billy Kirby; wenn Ihr aber bei solch' einem Geschäfte eine Hand oder einen Arm zeigt, so wird es Knochen einzurichten und Blut zu stillen geben. Wenn Ihr blos in die Höhle wollt, so wartet noch zwei Stunden, und es soll Euch kein Hinderniß in den Weg gelegt werden, aber jetzt darf es durchaus nicht geschehen. Es liegt bereits eine Leiche auf diesem kalten Felsen, und da ist noch ein Anderer, von dem man kaum sagen kann, wie lange es mit ihm dauern wird; wollt Ihr jedoch hereinkommen, so wird es Todte innen und außen geben.“

Der Holzfäller trat furchtlos aus seinem Verstecke hervor und rief:

„Das nenne ich ehrlich, und was ehrlich ist, ist recht. Er

verlangt, daß Ihr noch zwei Stunden zuwartet, und das ist nichts Unbilliges. Ist Einer im Unrecht, so mag er allenfalls nachgeben, wenn man ihm nur nicht zu stark zusetzt; thut man aber dieß, so geht's wie mit einem störrigen Ochsen — je mehr man darauf los schlägt, desto weniger ist mit ihm auszurichten.“

Die etwas schroffen Begriffe von Unabhängigkeit, welche Billy hiedurch an den Tag legte, paßten weder für das Dringliche des Falles, noch sagten sie der Ungeduld des Sheriffs zu, der vor Sehnsucht brannte, die Geheimnisse der Höhle zu erforschen. Er unterbrach daher diese freundliche Zwiesprache durch seine eigene Stimme.

„Ich befehle Euch, Nathanael Bumpo, Eure Person dem Gesetze zu übergeben. Und ich befehle Euch, meine Herren, mir in Ausübung meiner Pflicht Beihilfe zu leisten. Benjamin Penquillan, ich arretire Euch und gebiete Euch, kraft dieses Verhaftsbefehls, mir in das Gefängniß des Bezirks zu folgen.“

„Ich würde Ihnen folgen, Squire Dickens,“ versetzte Benjamin, die Pfeife aus seinem Munde nehmend (denn während des ganzen Auftritts hatte der Ermajordomo in größter Ruhe fortgeraucht); „ja, ich würde hinter Eurem Kielwasser drein segeln bis an das Ende der Welt, wenn es ein solches gäbe, was aber nicht der Fall ist wegen ihrer Rundung. Vielleicht, Meister Hollister, wißt Ihr das nicht, weil Ihr Euer ganzes Leben auf dem Lande zugebracht habt: seht also — —“

„Ergebt Euch!“ unterbrach ihn der Veteran mit einer Stimme, ob der jeder Hörer erschrak, und die auch in der That zur Folge hatte, daß seine eigenen Truppen um einige Schritte zurückbeßen; „ergebt Euch, Benjamin Penquillan, oder erwartet keinen Pardon.“

„Zum Teufel mit Eurem Pardon!“ entgegnete Benjamin, indem er von dem Holzblocke, auf welchem er saß, aufstand und über den Lauf der Feldschlange wegschielte, welche in der Nacht auf den Berg gebracht werden, und nun ihm zur Bedienung anvertraut war, um mittelst derselben die Werke zu vertheidigen. „Seht

Euch vor, Herr oder Kapitän. Es ist mir zwar zweifelhaft, ob Ihr den Namen eines andern Taues kennet, als dessen, an dem Ihr einst hängen werdet, dem ungeachtet habt Ihr aber durchaus nicht nöthig, so zu schreiben, als ob Ihr einen tauben Mann auf einer Topsegelraa anbreytet. Ihr mögt vielleicht glauben, meinen wahren Namen auf Eurem Schafsfelle zu haben; aber welcher brittische Matrose, der in diesen Seen segelt, würde sich nicht die Mühe nehmen, für den Nothfall eine falsche Flagge an seinem Stern auszustechen? Wenn Ihr mich Penquillan heißt, so nennet Ihr mich bei dem Namen des Mannes, auf dessen Grund und Boden ich das Tageslicht anthat. Dieser Mann war ein Gentleman, und das ist mehr, als je mein ärgster Feind Einem von der Familie des Benjamins Stubbs nachsagen wird.“

„Gebt mir den Haftbefehl herüber, und ich will ein Alias beisetzen,“ rief Hiram aus seinem Verstecke heraus.

„Setzt ein Nas bei, und Ihr habt Euch selbst darin abconterfeiet, Meister Ihn=nur=wenig,“ brüllte Benjamin, indem er mit großer Beharrlichkeit über das kleine Eisenrohr wegschielte.

„Ich gebe Euch nur noch einen Augenblick Bedenkzeit,“ rief Richard. „Benjamin! Benjamin! Einen solchen Dank hätte ich von Euch nicht erwartet.“

„Ich sage Ihnen, Richard Jones,“ entgegnete Natty, der des Sheriffs Einfluß über seinen Kameraden fürchtete, „daß wir Pulver genug in der Höhle haben, um den Fels, auf dem Sie stehen, in die Luft zu sprengen, wenn gleich die Büchse, welche das Mädchen brachte, verloren ging. Ich will mein Dach abdecken, wenn Sie uns nicht in Frieden lassen.“

„Es ist unter der Würde meines Amtes, weiter mit den Gefangenen zu parlamentiren,“ bemerkte der Sheriff gegen seinen Gefährten, worauf Beide sich mit so großer Hast zurückzogen; daß Kapitän Hollister dieselbe irriger Weise für das Zeichen zum Angriff hielt.“

„Das Bajonett gefällt!“ brüllte der Veteran. „Vorwärts Marsch!“

Obgleich ein solches Signal zu erwarten stand, so überraschte es doch die Belagerten ein wenig, und der Veteran näherte sich den Verschanzungen mit dem Rufe: „Muth, meine braven Jungen! gebt keinen Pardon, wenn sie sich nicht ergeben!“ Dabei führte er einen wüthenden Hieb mit seinem Säbel, der nothwendig den Hausmeister in zwei Hälften getheilt haben müßte, wenn nicht zum Glück die Mündung der Feldschlange diesem Aeußersten vorgebeugt hätte. Diese ging in demselben Augenblicke, als Benjamin mit seiner Pfeife in die Nähe des Zündloches kam, los, und schleuderte fünf oder sechs Duzend Büchsenkugeln fast senkrecht in die Luft. Die Physik lehrt uns, daß die Atmosphäre kein Blei zu tragen im Stande ist, weshalb zwei Pfund dieses Metalls in der Form von Kugeln, dreißig auf's Pfund, nach einer in der Luft beschriebenen Parabel wieder zur Erde zurückkehrten, und die Baumzweige unmittelbar über den Häuptern der Truppen, welche hinter ihrem Kapitän Posto gefaßt hatten, durchrasselten. Bei dem Erfolg eines Angriffs, der von unregelmäßigen Soldaten gemacht wird, hängt viel von der Richtung ab, welche man ihrer ersten Bewegung gibt. In dem gegenwärtigen Falle war es eine rückgängige, und das Bellen der Feldschlange war kaum eine Minute unter den Felsen und Grotten verhallt, als sich die Streitkräfte des ganzen linken Flügels auf den tapfern Arm des Veteranen beschränkt sahen. Benjamin hatte von dem Zurückprallen seines Geschüßes eine schwere Contusion erhalten, in deren Folge der Erhausmeister eine Weile besinnungslos auf der Erde lag. Kapitän Hollister benützte diesen Umstand, um über die Böschung zu klimmen und auf der Bastei festen Fuß zu fassen — denn so mochte man allenfalls die mit der Höhle verbundenen Festungstheile benennen. Sobald der Veteran sich innerhalb der feindlichen Werke befand, trat er an den Rand derselben, schwang seinen

Säbel über dem Kopfe und brüllte — „Victoria! Heran, meine braven Jungen! Die Werke sind unser.“

Al' dieß war vollkommen militärisch, und als tapferer Offizier war er gewissermaßen verpflichtet, seiner Mannschaft ein solches Beispiel zu geben; aber eben dieser Ruf war die unglückliche Ursache, die den Befehlshaber von der Glanzhöhe seines Triumphes stürzte. Natty, der bisher ein wachsames Auge auf den Holzfäller und den unmittelbar vor ihm stehenden Feind gehabt, wandte sich bei diesem Lärm um, und erschrak nicht wenig, als er seinen Kameraden auf der Erde liegen und den Veteranen innerhalb des Bollwerks stehen sah, der fort und fort Victoria rief. Die Mündung der langen Büchse wandte sich augenblicklich nach dem Kapitän. Es war ein Augenblick, in dem das Leben des alten Kriegers in großer Gefahr stand; aber das Ziel war für Lederstrumpf sowohl zu groß, als zu nahe, weshalb er, statt den Drücker zu berühren, den Kolben seines Gewehres gegen den Feind brauchte, und ihn mittelst eines mächtigen Rucks weit schneller aus den Werken hinauspedirte, als er hereingekommen war. Kapitän Hollister langte ganz vorne wieder auf dem Boden an, und die steile und schlüpfrige Seite des Berges schien unter seinen Füßen nachzugeben. Es erfolgte daher jezt eine höchst schnelle und unregelmäßige Bewegung, die wohl im Stande war, den alten Soldaten ganz außer Fassung zu bringen. Im Verlaufe derselben kam es ihm vor, als sitze er zu Pferde und sprengte durch die feindlichen Reihen. Dabei erschienen ihm natürlich die Bäume als feindliche Infanterie, weshalb er nach jedem, dem er begegnete, einen Hieb führte, und als er eben eine halbverbrannte Fichte in der Weise „des heiligen Georg“ zeichnen wollte, langte er auf dem Fahrwege und, zu seinem nicht geringen Erstaunen, unmittelbar vor den Füßen seiner eigenen Ehehälfte an. Sobald Frau Hollister, welche sich im Geleite von wenigstens zwanzig neugierigen Knaben mit ihrem gewöhnlichen Gehstabe in der einen, und einem leeren Sacke in der

anderen Hand, den Berg herauf gearbeitet hatte, diese Heldenthat ihres Gatten gewahrte, gewann der Unwille nicht allein über ihre Frömmigkeit, sondern auch über ihre Philosophie die Oberhand.

„Zum Henker, Sergeant! du fliehst?“ rief sie. „Musste ich's erleben, einen meiner Männer dem Feind, und noch obendrein einem solchen Feinde den Rücken kehren zu sehen? Ich erzähle eben den Jungen da, die mich begleiten, von der Belagerung der Stadt York, wie du dabei verwundet wurdest, und wie du dich damals so wacker gehalten; und nun muß ich Zeuge sein, wie du schon nach dem ersten Schuß Reißaus nimmst. Ja, da darf ich wohl meinen Sack wegwerfen; denn wenn's an's Plündern geht, so kommt es natürlich nicht an das Weib eines solchen Kerls, wie du bist. Man sagt noch obendrein, es sei mächtig viel Gold und Silber an dem Plage — der Herr vergebe mir, daß ich mein Herz an so weltliche Dinge hänge, aber was man in der Schlacht abfangen kann, ist nach dem Ausspruche der Schrift das gerechte Eigenthum des Siegers.“

„Ich hätte Reißaus genommen?“ rief der verwunderte Veteran. „Wo ist mein Pferd? Es ist unter mir erschossen worden. Ich — —“

„Ist der Mensch toll?“ unterbrach ihn sein Weib. „Der Teufel mag wohl dein Gaul gewesen sein, Sergeant, denn du bist ja nichts als ein schäbiger Kapitän der Miliz. Ja, wenn der rechte Kapitän hier wäre! Da hättest du einen andern Weg reiten müssen, wenn du's anders deinem Führer nachgethan hättest!“

Während sich das würdige Ehepaar in dieser Weise über die Ereignisse verbreitete, begann die Schlacht über ihnen heftiger als je zu wüthen. Sobald Lederstrumpf sah, daß sein Feind, wie Benjamin sich ausgedrückt haben würde, mit vollen Segeln davonsteuerte, richtete er seine Aufmerksamkeit wieder auf den rechten Flügel der Belagerer. Es wäre für Kirby's kräftigen Körper ein leichtes

gewesen, die Gelegenheit zur Ersteigung der Bastei zu benützen, und seine Riesenkräfte hätten wohl die beiden Vertheidiger dem Veteranen nachschicken können: Feindseligkeit schien jedoch eine Leidenschaft zu sein, die dem Holzfäller in dem gegenwärtigen Augenblick am allerwenigsten zu Sinne kam, denn er jauchzte mit einer Stimme, welche sogar der fliehende linke Flügel hörte:

„Hurrah! Hurrah! Brav gehalten, Kapitän! Nur fortgemacht! Wie er seinen Buschhaken handhabt! er macht sich nichts aus einem Schößling!“

Mit solchen und anderen ermutigenden Ausrufen begleitete er den fliehenden Veteranen, bis er sich endlich, ganz hingenommen von seiner Heiterkeit, auf den Boden setzte, vor Freude mit den Füßen auf die Erde stampfte, und ein schallendes Gelächter nach dem andern preisgab. Natty stand diese ganze Zeit über in drohender Haltung, die Büchse auf der Bastei aufgelegt, da, und bewachte mit raschem und vorsichtigem Auge jede, auch die geringste Bewegung der Angreifenden. Unglücklicher Weise führten Kirby's Rufe Pivams unüberwindliche Neugierde in die Versuchung, hinter dem Bersteck hervorzusehen, um sich die Schlachtverhältnisse zu betrachten. Er vollzog dieses Manöver zwar mit großer Behutsamkeit; indem er aber seine Fronte deckte, gab er, wie mancher bessere Befehlshaber, die hintere Seite den Angriffen des Feindes preis. Herrn Doolittle's anatomische Verhältnisse gehörten jener Klasse seiner Landsleute an, denen die Bildungskraft der Natur alle gekrümmten Linien versagt hat. Alles an ihm war entweder gerade oder eckig. Aber sein Schneider war eine Frau, welche, trotz einem Regimentskünstler, nach Regeln arbeitete, denen zu Folge sie bei der ganzen menschlichen Species die gleiche Formation annahm. Als sich daher Herr Doolittle in der erwähnten Weise vorwärts beugte, kam ein Stückchen losen Zeugs hinter dem Baume zum Vorschein, auf welches sich Natty's Büchse mit Blitzesschnelle richtete. Ein weniger erfahrener Mann würde auf das fliegende

Gewand gezielt haben, welches festonartig halb zur Erde hinunter hing; Lederstrumpf kannte jedoch sowohl den Mann, als dessen weiblichen Schneider zu gut, und als sich der rasche Knall der Büchse vernehmen ließ, sah Kirby, der das ganze Manöver in athemloser Erwartung beobachtet hatte, die Rinde von der Buche fliegen, und zu gleicher Zeit das Kleid in einiger Entfernung über den losen Falten aufwärts fahren. Nie wurde eine Batterie schneller demaskirt, als Piram nach dieser Begrüßung aus seinem Verstecke hervortrat.

Er bewegte sich mit großer Bestimmtheit zwei oder drei Schritte vorwärts, legte seine Hand auf den verletzten Theil, streckte die andere mit drohender Geberde gegen Natty aus, und rief laut:

„Der Teufel gesegne es Euch! das soll Euch nicht so leicht hingehen. Ich will klagbar gegen Euch werden durch alle Instanzen.“

Eine solch' herzbrechende Verwünschung aus dem Munde eines Beamten, wie Squire Doolittle, in Vereinigung mit der Furchtlosigkeit, womit der Mann hervorgetreten, und vielleicht auch mit der Zuversicht, daß Natty's Büchse noch nicht wieder geladen sein konnte — ermuthigte die hinten stehenden Truppen, welche jetzt laut zu schreien begannen, und eine volle Salve nach den Baumwipfeln entsandten, wo ihre Kugeln mit dem Inhalte der Feldschlange Kameradschaft machen konnten. Durch ihr eigenes Geschrei angefeuert, stürmte die Mannschaft bald allen Ernstes vorwärts, und Billy Kirby, welcher denken mochte, der Spaß, so gut er auch sei, führe doch zu weit, war eben im Begriff, die Werke zu ersteigen, als Richter Temple von der andern Seite erschien, und rief:

„Ruhe und Frieden! Warum wollt Ihr hier Blut vergießen? Reicht das Gesetz nicht hin, sich selbst Schutz zu verleihen, daß man, wie in Krieg und Aufruhr, Bewaffnete versammelt, um die Gerechtigkeit handzuhaben?“

„Es ist der Landsturm,“ schrie der Sheriff von einem fernen Felsen, „der — —“

„Sag' lieber ein Teufelssturm. Ich gebiete Frieden!“

„Halt! Kein Blutvergießen!“ rief eine Stimme von der Spitze des Bisonsberges herab. „Um Gottes willen — Halt! schießt nicht mehr! Wir geben nach! Ihr könnt in die Höhle gehen!“

Das Erstaunen brachte jetzt die gewünschte Wirkung hervor. Natty, der sein Gewehr wieder geladen hatte, setzte sich ruhig auf die Baumstämme, und ließ den Kopf auf seine Hände sinken, während die leichte Infanterie ihre militärischen Bewegungen einstellte, und in größter Spannung den Ausgang abwartete.

In weniger als einer Minute stürzte Edwards den Berg herunter, und Major Hartmann folgte ihm mit einer für seine Jahre überraschenden Schnelligkeit. Sie hatten bald die Terrasse erreicht, von wo aus der Jüngling in die Höhle voranging, während die Außenstehenden stumm und verwundert nachblickten.

Vierzigstes Kapitel.

War't Ihr der Doktor, und ich ^{Ich verstumme.} kannt' Euch nicht?
Shakespeare.

Während der fünf oder sechs Minuten, welche zwischen dem Wiedererscheinen des Jünglings und des Majors verflossen, hatten der Richter Temple, der Sheriff und die meisten der Freiwilligen die Terrasse erstiegen, wo die Letzteren sich in Vermuthungen über das, was jetzt kommen möchte, ergingen, und die verschiedenen Dienste, die sie im Kampfe geleistet, zu erzählen begannen. Aber die Rückkehr der Friedensstifter aus der Höhle schloß Jedem den Mund. Sie brachten auf einem rohen, mit ungegerbten Hirschhäuten bedeckten Stuhle die Gestalt eines Greisen zum Vorschein, welchen sie sorgfältig und achtungsvoll in der Versammlung niedersetzten. Sein Haupt war von langen, weichen, silbernen Locken bedeckt. Der ungemein saubere und reinliche Anzug bestand aus Stoffen, wie sie nur die vermöglichsten Klassen zu tragen pflegen, obgleich er jetzt abgetragen und gestickt war, und seine Füße staken